

An den

- Chefredakteur der Schwäbischen Zeitung, Herrn Gabriel Kords
- Geschäftsführer von Schwäbischer Verlag GmbH und Co.KG Drexler, Gessler, Herrn Lutz Schumacher

Karlstr. 16
88212 Ravensburg

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Kords, sehr geehrter Herr Schumacher,

mit großer Besorgnis haben wir die Berichte in Presse und Rundfunk über die politische Neuausrichtung Ihrer Zeitung im Zuge einer unternehmenspolitischen Antwort auf die Krise des Zeitungswesens – und insbesondere der Regionalzeitungen – zur Kenntnis genommen. Es ist der Eindruck entstanden, dass die Zeitung sich rechtskonservativen Strömungen geöffnet hat, dass sie ihnen publizistisch Gehör und damit politischen Einfluss verschaffen will.

Was ehemalige Mitglieder der Redaktion und Fachleute der Branche offen aussprechen, haben auch wir als Leser und Leserinnen empfunden: die Abgrenzung zu demokratiefeindlichem Gedankengut sollte offensichtlich aufgeweicht werden. Wir appellieren an Ihre Verantwortung als wichtiges Medium der öffentlichen Meinung für die Zukunft unserer Demokratie. Rechtsextremem Gedankengut gilt es entgegenzutreten. Die Demokratie als freiheitliche Staats- und Gesellschaftsordnung lebt von der öffentlichen Auseinandersetzung, aber sie darf diese Freiheit nicht ihren Feinden ausliefern. Der Streit darf nicht zur Spaltung der Gesellschaft führen. Der Weg zur Integration und zu einvernehmlicher Entscheidung, muss als Ziel immer offen bleiben.

Für uns als politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger ist eine Regionalzeitung unentbehrlich für die eigene Urteilsbildung und für die tagespolitische Information und Orientierung. Das gilt für alle Ebenen der Politik. Insbesondere aber kann nur eine qualitativ hochstehende Regionalzeitung über die lokalen Ereignisse und regionalen Angelegenheiten sachorientiert berichten und unabhängig kommentieren. Darauf sind wir angewiesen.

Sie, Herr Kords wehren sich gegen den Vorwurf, Ihre Zeitung sei nach rechts gerückt. Sie beteuern in Ihrem Artikel vom 3. Oktober, dass die Schwäbische Zeitung „eine Plattform für alle legitimen Standpunkte, Meinungen und Überzeugungen“ bieten will, „die sich unter dem Dach des Grundgesetzes und des christlichen Menschenbildes versammeln lassen“. Wir nehmen Sie beim Wort und fordern Sie auf, alle diese Meinungen zu Wort kommen zu lassen, sie jedoch – und insbesondere kontroverse und extremistische Meinungen – kritisch einzuordnen und gegebenenfalls durch einen distanzierenden Meinungsbeitrag zur Urteilsbildung der Lesenden beizutragen.

Um ein Beispiel zu nennen: ein Interview mit einem umstrittenen Politiker wie Hans-Georg Maaßen kann nur dann zu unserer Urteilsbildung als Leser und Leserinnen beitragen, wenn seine Thesen durch Nachfragen geprüft und durch Kommentierung eingeordnet werden. Wir fordern Sie auf, diese journalistischen Grundsätze konsequent zu beachten. Ein anderes Beispiel: Wenn ihre Zeitung sich auf ihre christliche Orientierung beruft, könnten und sollten AfD-Verantwortliche die die Programmatik ihrer Partei als christlich ausgeben, mit dem falschen Verständnis der christlichen Botschaft konfrontiert werden, das damit impliziert ist.

Wir haben den Eindruck gewonnen, dass die heftige öffentliche Kritik an der Ausrichtung Ihrer Zeitung bereits Wirkung gezeigt hat. Wir fordern Sie auf, diesen Weg konsequent weiter zu gehen. Nur so werden Sie verloren gegangenes Vertrauen wieder herstellen können. Sorgen Sie dafür, dass die Lokalredaktionen personell ausreichend ausgestattet sind, um ihre wichtige Aufgabe zu erfüllen. Seien Sie versichert, die Schwäbische Zeitung ist uns nicht egal.

Wir werden uns um die weitere Verbreitung dieses offenen Briefes bemühen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Prof. a. D. Dr. Rainer Albertz

Rudolf Bindig

gez.

Peter Didszun

Werner Langenbacher

Anlage: Liste der Erstunterzeichner

Anschriften:

Prof. Dr. Rainer Albertz, Hoyerstr. 34, 88250 Weingarten

Rudolf Bindig, Welfenstr. 14, 88250 Weingarten

Peter Didszun, Mühlbachweg 18, 88250 Weingarten

Werner Langenbacher, Jasminweg 13/1, 88074 Meckenbeuren

Die Erstunterzeichner*innen

Prof. Dr. a. D. Rainer Albertz	Weingarten
Rudolf Allgaier	Weingarten
Waltraud Angele	Weingarten
Michael Bach	Weingarten
Irene Baiker	Weingarten
Barbara Baur	Weingarten
Helga Bayha	Weingarten
Sieglinde Bernhard	Meckenbeuren
Willi Bernhard	Meckenbeuren
Berthold Beuter	Kißlegg
Ute Beuter	Kißlegg
Renate Binder	Köpfingen
Monika Binder-Reinhold	Weingarten
Rudolf Bindig	Weingarten
Nico Bonschinsky	Ravensburg
Dr. Alwin Burth	Wangen
Peter Clement	Isny
Irmgard Danne-Ederer	Aulendorf
Sonja Denzel	Bad Schussenried
Peter Didszun	Weingarten
Monika Dobler	Kißlegg
Alfred Dolderer	Weingarten
Peter Ederer	Aulendorf
Ralf Elwert	Kißlegg
Marion Ermler	Tett nang
Birgit Ewert	Weingarten
Hildegard Fiegel-Hertrampf	Baienfurt
Helmut Fach	Bad Schussenried
Wolfgang Frick-Herrmann	Baindt
Elfriede Fritz	Baindt
Henning Fritz	Baindt
Elif Gercin	Weingarten
Klaus Göppert	Baindt

Philipp Groll	Ravensburg
Stefan Günzler	Weingarten
Gerd Gunßer	Ravensburg
Gertrud Harder-Rommelspacher	Ravensburg
Elke Häusler	Weingarten
Maria Hamlescher	Baienfurt
Michael Haschek	Bad Waldsee
Christa Hecht-Fluhr	Kressbronn
Roland Heller	Weingarten
Jutta Hermann	Baindt
Ellen Herrmann	Weingarten
Uwe Hertrampf	Baienfurt
Brigitte Herz	Weingarten
Martin Hofbauer	Mittelbiberach
Michael Hoffmann	Weingarten
Bernd Hofmann	Waldburg
Marlies Holweg	Baindt
Wilfried Huber	Weingarten
Wolfgang Ilg	Isny
Klaus Jaspert	Weingarten
Martin Jopke	Grünkraut
Peter Karg	Weingarten
Franziska Kiechle	Schlier
Dekan i. R. Hellger Koepff	Biberach
Karin Kluge	Weingarten
Iris Kränzler	Baindt
Rudi Kränzler	Baindt
Carmen Kremer	Vogt
Dorothee Krönes-Dorn	Weingarten
Prof. Dr. Gerhard Krönes	Weingarten
Antje Kropp	Fronreute-Staig
Prof. Dr. Joachim Kunstmann	Weingarten
Eve Lagrange-Göppert	Baindt
Werner Langenbacher	Ravensburg
Christiane Lehmann	Wilhelmsdorf

Dr. Klaus Dieter Lehmann	Wilhelmsdorf
Andreas Leicht	Weingarten
Elisabeth Linder	Weingarten
Bernd Mai	Ravensburg
Roland Maier	Baindt
Udo Mann	Weingarten
Manfred Mark	Weingarten
Sascha Mark	Weingarten
Dr. Wolf-Dieter Massoth	Isny
Klaus Meyer	Weingarten
Eva Militz	Bad Waldsee
Gabi Möhrle	Weingarten
Josef Möhrle	Weingarten
Gisela Müller	Ravensburg
Joachim Müller	Ravensburg
Petra Neumann-Sprink	Baienfurt
Peter Niedergesäss	Bad Waldsee
Bertram Nold	Weingarten
Barbara Oppelt	Tett nang
Elke Oswald	Weingarten
Adelheid Pausch	Weingarten
Wolfgang Pausch	Weingarten
Viktoria v. Platen	Baienfurt
Prof. Dr. Alfred Plewa	Weingarten
Gerlinde Prim	Schlier
Anni Reichmann	Weingarten
Hannelore Reigber	Bad Wurzach
Wilfried Reigber	Bad Wurzach
Annette Roser-Koepff	Biberach
Marianne Rothfuss	Weingarten
Bodo Rudolf	Wolfegg
Karola Rummel	Bad Waldsee
Rita Schade	Tett nang
Dr. Hans-Dieter Schäfer	Weingarten
Franziska Schließer	Wangen

Philipp Scheitenberger	Kißlegg
Harald Schmid	Weingarten
Elke Schmidt	Weingarten
Marianne Schmidt	Baienfurt
Martin Schmitt	Wangen
Dr. Erhard Schneider	Isny
Luise Schneider	Isny
Uta Schwarz	Schlier
Frank Senftleben	Weingarten
Karin Sonnenburg	Weingarten
Doris Spieß	Weingarten
Johann Staudacher	Ravensburg
Elke Sterk	Baienfurt
Uli Stöckle	Biberach
Ingeborg Süß	Weingarten
Günter Tillinger	Ravensburg
Christel Toth	Weingarten
Christa Ulrich	Bad Waldsee
Annette Uhlenbrock	Bad Waldsee
Rose Vöhringer	Weingarten
Edmund Volkwein	Amtzell
Annelore Wagner	Weingarten
Siegfried Welz-Hildebrand	Weingarten
Dr. Dieter Widmann	Baienfurt
Maria Winkler	Ulm
Dr. Konrad Wolf	Weingarten
Sieglinde Zimmer-Meyer	Baienfurt
Stefan Zorell	Grünkraut
Michael Zwicker	Schlier